Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 294.

Freitag ben 24. Dezember 1886.

(5274b-2) Kangliftenftelle Dr. 5006.

beim f. f. Landesgerichte in Laibach.

Gefuche an bas Lanbesgerichts-Prafibium in

Laibach bis jum 25. Janner 1887.

Laibach am 20. Dezember 1886.

Mr. 13056.

(5256 - 3)Sdictal - Vorladung.

Barthelma Ogrinc, Fassbinder zu Kandia H. 2007. 28, gegenwärlig unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert, seinen sub Art. 260 der Steuergemeinde Kandia bestehenden Erwerbsteuerrückfand pr. 2 st. 74 fr.

binnen 14 Tagen

beim t. t. Hauptsteuerante Rudolfswert zu be-zahlen, widrigens bessen Gewerbe von Antswegen gelöscht wird.

R. f. Bezirkshauptmannichaft Rubolfswert, am 16. Dezember 1886.

. Bom f. f. Bezirksgerichte Abelsberg wirb hiemit befannt gemacht, bafs bie auf Grund der Localerhebungen gur

Anlegung eines nenen Grundbuches für die Cataftralgemeinde Rododendorf

versassten Besitzbogen nebst den berichtigten Berzeichnissen I, II, III, den Mappencopien und den Erhebungsprotonlen hiergerichts zur Einsicht jebermanne aufliegen.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigfeit ber Besithogen erhoben werden, so wird bie Tagfahrt gur Bornahme weiterer Erhebungen

31. Dezember 1886,

vorläufig in ber Berichtstanglei, bestimmt.

Den Interessenten wird gleichzeitig bekannts gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 am 15. Dezember 1886.

(5308-1) Kundmachung. Rr. 10117. | G. G. amortifierbaren Privatforberungen unterbleiben kann, wenn ber Berpflichtete noch vor der Berfassung der neuen Grundbuchseinlagen um die Nichtübertragung derselben ansucht. K. f. Bezirksgericht Abelsberg, am 22sten

Dezember 1886.

(5280-2) Sdictal-Forsadung. Rr. 11348.

Anton Trdië von Schipet Ar. 15, berzeit unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert, seine rückftändige Erwerbsteuer nebst Umlagen von der Markisicantie, Artikel 11 der Steuergemeinde Butoraj, für das I. und II. Semester 1886 per 12 st. 41 kr.

binnen 14 Tagen

beim t. t. Steueramte in Tichernembl einzugahlen, wibrigens fein Gewerbe von Amtswegen gelofcht wird.

R. f. Bezirkshauptmannichaft Tichernembl,

(5270—3) Kundmachung. Nr 4686. Bom f. t. Bezirtsgerichte in Seisenberg wird bekannt gemacht, dass die zur

Renanlegung bes Grundbuches für bie

Cataftralgemeinbe Seifenberg auf Grund ber Erhebungen versasten Besitz-bogen nebst den Berzeichnissen ber Liegenschaften, den Erhebungsprotosollen sowie der Catastral mappe bei diesem Gerichte zur allgemeinen Anficht bis zum

30. Dezember 1886 aufliegen, und bast die Erhebungen über all-fällige Einwendungen gegen die Richtigkeit der

am 31. Dezember 1886 vormittags 8 Uhr werden eingeseitet werden. Die Uebertragung amortisierbarer Tabusar-posten kunn unterbleiben, wenn die Berpslichteten vor Errichtung der Grundbuchseinsagen darum

R. f. Bezirfsgericht Seisenberg , am 17ten Dezember 1886.

Unzergeblatt.

(5100-2)

Nr. 7089.

Helicitation.

Bom f. f. Bezirksgerichte Laas wird

bekanntgegeben:

Es fei über Aufuchen bes Mathias Joane von Stermee die Relicitation ber früher dem Unton Tekane von Legnjate gehörig gewesenen, von Johann Schwigel von Seuset um den Meiftbot von 1200 fl. erstandenen Realität Urb. Mr. 342/344 Rectf.=Nr. 499 ad Radliget, nun Grund= buchseinlage Dr. 25 ber Cataftralgemeinde Ranne, bewilligt und zu beren Bornahme die Tagfatung auf ben

10. Jänner 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit bem Anhange angeordnet, bajs obige Realität allenfalls auch unter bem Erftehungspreise an den Meistbietenden hintangegeben

R. f. Begirfegericht Laas, am 30ften September 1886.

(5242 - 1)

Mr. 8276.

Aufforderung

an die unbefannten Erben ber Elifabeth Kovačič (Kovazhizh) geborne Se-gula, sodann verehelichte Jech (Jes), Corporalsgattin aus Retsfemeth, und reip. beren Sohnes Frang Rovacic.

Bom f. f. Bezirfsgerichte Abelsberg in Krain wird befannt gemacht, dass für den Berlass ber am 3. Jänner 1868 zu Agendorf verstorbenen Elisabeth, respective den Rachkommen und ben Rachkommen der Großeltern des Franz Kovačič väterlicherseits ans dem Nachlasse des Franz Kogeschieden wurde.

Da bem Gerichte unbefannt ift, ob und welchen Personen ein Recht auf beren Berlassenschaft zusteht, so werden alle die= lenigen, welche hierauf aus was immer maden gebenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre

bon dem unten angesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelben und unter Answeisung ihres Erbrechtes ihre Erbsetflärung anzubringen, widrigenfalls die Berlassenschaft, für welche inzwischen Herr Dr. Johann Pitamic, Advocat in Adels berg in Krain, als Berlaffenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich berden erbserklärt und ihre Erbrechts litel ausgewiesen haben, verhandelt und hen eingeantwortet, der nicht eingeants

St. f. Bezirfsgericht Abelsberg in Krain, on 6 Rovember 1886.

(5226-2)

Nr. 7104. Befanntmachung.

Den verftorbenen Tabulargläubigern Johann Kolbefen und Francisca Grabet von Tichernembl und rücksichtlich beren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde als Curator absentis Herr Beter Beriche aus Tichernembl bestellt und diesem der für obige Parteien bestimmte bieggerichtliche Grundbuchsbescheid vom 27. November

1886, 3. 6459, zugestellt. K. f. Bezirksgericht Tschernembl, am

13. Dezember 1886. (5227 - 2)

Mr. 7089.

Bekanntmachung. Der bieggerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 24. Juli 1886, 3. 4105, betreffend die Realitäten Rects. Ar. 276 und 277 ad Berrichaft Bolland, für ben Executen Georg Ofterman aus Schöpfenlag Rr. 11 wurde bem für benfelben bestellten Curator absentis, herrn Beter Bersche aus Tichernembl, zugestellt. K. f. Bezirksgericht Tschernembl, am

12. Dezember 1886.

Mr. 9518.

Erinnerung

an die unbekannten Alvifia Umeg und Ignaz Globočnik aus Gurkfeld, beziehungsweise beren unbefannte Rechtsnachfolger.

Bon bem f. f. Bezirfsgerichte Gurffelb wird ben unbefannten Aloifia Umeg und Ignaz Globočnif aus Gurffeld, bezie-hungsweise beren unbefannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider fie bei biefem Gerichte Unton Babtar von Gurffeld bie Rlage peto. Berjährung der auf der klägerischen Realität Ginlage Dr. 441 ber Cataftral= gemeinde Gurffeld zu ihren Bunften sichergestellten Forderungen per 300 fl. 162 fl. 31 fr. j. A. und 112 fl. 44 fr dur einem Rechtsgrunde Anspruch zu aus dem Chevertrage vom 4. Februar 1838, des Schuldscheines vom 14. April 1849 und der Sicherstellungsurfunde vom 5. Februar 1852, beziehungsweise bem Schulbscheine vom 14. April 1849, eingebracht, worüber die Tagfatung zur orbentlichen mündlichen Berhandlung auf

ben 21. Jänner 1887, pormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet

Da ber Aufenthaltsort ber Geflagten biefem Gerichte unbefannt und biefelben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwefend find, fo hat man zu ihrer Bertretung und auf ihre Gefahr und Roften wortete Theil der Berlassenschaft aber den Hers Dr. Fulius Ritter v. Gspan, den bereits erbserklärten Nachkommen der f. k. Notar in Gurksellt, welchem die bezügliche droßeltern des Franz Kovačić väterlichersactum bestellt, welchem die bezügliche kits eingeantwortet werden würde. Klage Z. 9518 behändigt wurde. K. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am

13. November 1886.

(4460 - 3)

Mr. 5224. Befauntmachuna

Dem Josef Baric von Schöpfenlag, un- Berfahren bie Tagfatung auf ben bekannten Anfenthaltes, rücksichtlich beffen unbefannten Rechtsnachfolgern, wurde über vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet bie Klage de praes. 3. September 1886, wurde, zugestellt. 3. 5224, des Herrn Dr. Josef Rosina von R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am Rudolfswert wegen 34 fl. 17 fr. ö. W. 4. September 1886.

Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum beftellt und biefem ber Rlagsbeicheid, womit zum jummarischen

15. Jänner 1887.

9r. 11 265, 11 542, 11 543, 12 027 bis 12 031, 12 555, 12 556, 12 844, 12 901, 13 553, 13 700, 13 898, 13 986, 14 021, 14 022, 14 245 bis 12 257, 14 261 bis 14 266, 14 278, 14 279, 14 285, 14 477, 12 034, 12 559, 14 829 unb 14 861.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen, unbekannten Aufenthaltes, und beren unbekannten Rechtsnachsolgern wurde Herr Anton Weiß von Rubolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Bom 26. April 1886, 3. 4643, für Johann Potocar von Untersteinborf;

14. * 1886, 3. 4384, Bartholmä Blažič von Žihovselo;

23. * 1886, 3. 4860, Ugneš und Josef Belle von Regertsch

10. Juni 1886, 3. 6543, Franz Souvan von Lošnic;

7. April 1886, 3. 4066, Ursula und Josef Petec von Jurtend

15. Mai 1886, 3. 5157, Martin Staniša von Beindorf;

30. * 1886, 3. 6386, Raspar Brusc von Großerussniß;

25. * 1886, 3. 5810, Sebastian, Josef und Andreas Cinta Bartholmä Blažič von Šihovselo; Agnes und Josef Belle von Regertschborf;

Urfula und Josef Pefec von Jurfendorf:

Kaspar Brusc von Großerusnit; Sebastian, Josef und Andreas Cintole und

Maria Robic, alle von St. Beter; 1886, 3 6386, 1886, 3 6963, 1886, 3 6791, Frang Medle von Großbrufsnit; 30. Anton Saget von Stopic; 20. Juni 20.

Jernej Forset von Potoverh; Mathias Lipar von Untermacharout; 25. Mai 1886, 3. 5595, 17. März 1886, 3. 3257, 7. April 1886, 3. 4061, 22. Juli 1886, 3. 8446, Francisca Strohan von Jurkendorf:

Urfula und Anton Golob von Poljane; Maria Stergar von Rabeže, Maria Klemenčič von Gottschee, Margareth Jaklič von Schwarzenbach, Agnes Klemenčič von Laafe und

Michael Zamida von Ursnafela: Frang Stramset von Cabres; 1886, 3. 8009, 18. 3. 8591, 1886, Elijabeth Matto von Gaberje; 30. Michael Ucmann von Großzerout; 1886, 3. 8590, 30.

1886, 8350, Thomas Bicef von Gaberje; 26. 12. 1886, 7734, Frang Novat von Cermosnice: Anna Bezou von Cele; 1886, 12. 7694. 1886, 7573, Frang Robe von Dolenje Gice;

20. Juni Jakob Progar von Dolenja Bas; 1886, 6773, 1886, 6792. Johann Krafer von Laubbüchl; 20.

1886, 3. 6693, 6692 und 6691, für Francisca Bipan von Silberborf; 1886, 3. 6560, für Anna Banbet von Gothenborf;

1886, 3. 6543, 3. 1886, 3. 5856, 3. 1886, 3. 5530, 3. Mathias Genica von Unterthurn: 30. Mai Gertrand Thelian von Rrapflern; 28.

Franz Kotnik von Hmeldice; Johann sen., Johann jun. und Maria Golob von Birtschendorf; 25. Johann Blatnit von Dobindol: 25. »

1886, 3. 5529, 3. 1886, 3. 5241, 3. 1886, 3. 7840, 3. 1886, 3. 8534, 3. 1886, 3. 8362, 3. 1886, 3. 188 15. Johann Miler von Unterftrascha: 15. Juli Maria Mauffer von Drandul; 30. Maria Blatnit von Beigfirchen; Agnes Samida von Altljuben;

29. > 1886, 3. 8469, > Johann und Maria Kosicef von R 30. Juni 1886, 3. 7342, > Johann Rom von St. Michael; . Johann und Maria Kosicef von Rubolfswert; dann die Realfeilbietungsbescheibe vom 1. Oktober 1886, Z. 11402, für Mathias Biccf von Birnbaum; vom 17. September 1886, Z. 10720, für Rochus, Wichael, Franz und Maria Kovačič von Suhadol und endlich der exec. Einantwortungsbescheid vom 18. August 1886, 3. 9674, für Johann Bacar von Karndorf.

St. f. ftabt. beleg. Bezirfsgericht Rubolfewert, am 18. Dezember 1886.

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke! Billigste

Lose à 50 kr. der Ersten Wiener Juwelen-, Gold- und Silber-Lotterie.

10 Haupttreffer

Ziehung 3. Februar 1887. 2000

10 Haupttreffer

Gold- und Silber-Gewinste. Juwelen-,

Haupttreffer

Wert 15000 fl. I. Haupttreffer:

Haupttreffer

Reichgetriebenes silbernes Thee-Service für 6 Personen, bestehend aus 1 Theekanne, 1 Oberskanne, 1 Zuckervase und einem Plateau in eleganter Cassette, Spende Sr. Majestät des Kaisers; ferner Cassette mit Tafelsilberzeug für 12 Personen, enthaltend 120 Stück. Zwei Tafelaufsätze, massiv Silber, reich vergoldet, 2 Girandoles aus Silber und ein Diamantschmuck.

Bei Abnahme von 5 Losen aufwärts Franco-Zusendung der Lose und Ziehungsliste.

Für 5 fl. eilf Lose franco und Ziehungsliste.

Kostenfreie Zusendung der Gewinste

nach allen Postorten Oesterreich-Ungarns und des Auslandes durch die Kanzlei der Lotterie.

Wien, I., Grünangergasse 8, 2. Stock.

Gewinstverzeichnisse und Prospecte über Wunsch gratis und franco.

(5240) 2-2

in Laibach ist soeben erschienen:

Im Verlage von lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Slovenska

za navadno leto 1887. Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (3711) 25-24

Jährlich 4 Ziehungen!

(5206) 3 - 3

Am 1. Februar

Am 1. August: Am 2. November:

jedesmaliger Haupttreffer.

Original-Lose zum Tagescourse.

Kreuz-Lose Bezugscheine auf 3 Lose in Monatsraten à fl. 3 mit dem sofortigen Spielrechte schon zur

mit dem sofortigen Spielrechte schon zur

nächsten Ziehung am 1. Februar 1887.

Wechslergeschäft der Administration des "MERCUI

Dank und Anempfehlung.

Der ergebenst Gefertigte dankt dem p. t. Publicum und seinen zahlreichen Abonnenten für die vielen Aufträge für Fiakerfuhren in seiner bisherigen Wohnung in der Wienerstrasse und beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass er nunmehr den gesammten

des verstorbenen Herrn Josef Rozman vulgo Hrušovec in der Bahnhofgasse Nr. 25, wo sich auch derzeit seine Wohnung und seine Stallungen befinden, übernommen hat, daher er auch in der Lage ist, grösseren Aufträgen für Fahrten in der Stadt sowie auf dem Lande bei Taufen, Vermählungen, Visiten, zu Bällen und Concerten u. s. w., sowohl in den elegantesten Landauern als in einfacheren bequemen Wagen zu den (5043) 3-3 billigsten Preisen mit grösster Pünktlichkeit zu entsprechen.

Der Gefertigte hat auch das durch viele Jahre auf das solideste geführte

und Holz-Verkaufsgesch

des verstorbenen Herrn Josef Rozman in der Bahnhofgasse Nr. 25 übernommen und wird dasselbe in gleich solider Weise weiterhin betreiben. Der Gefertigte empfiehlt sich daher zu zahlreichen Aufträgen unter Zusicherung der reellsten Bedienung. Hochachtend

Josef Bostijančič vulgo Avi

Hausbesitzer, Fiaker, Holz- und Steinkohlenhändler Bahnhofgasse Nr. 25.

XXV. JAHRGANG

XXV. JAHRGANG.

Wollzeile 10 Authentischer Verlosungs-Anzeiger

erscheint unmittelbar nach jeder grösseren Ziehung und veröffentlicht in übers'chtlicher Ordnung die vollständigen

Ziehungs-, Restanten- und Amortisations-Listen

sämmtlicher in- und ausländischen Lose, Staats- und öffentlichen Anlehen, Grundentlastungs-, Prioritäten und Pfandbrief-Obligationen, Actien, kleines Lotto u. s. w.

Auswärtige Ziehungs-Listen telegraphisch. Die beiden Gratis-Beilagen:

besprechen alle Vorkommnisse des Börsen-, Bank-, Versicherungs- und Eisenbahnwesens in der verlässlichsten und objectivsten Weise. Durch die angeführten Coupons- und Dividenden-Auszahlungen, Coursblätter, General-Versammlungs-Berichte etc. bildet der "MERCUR" gleichzeitig das vollständigste Nachschlagewerk für alle Wertpapierbesitzer und Capitalisten. — Unsere Abonnenten erhalten ein am 1. Jänner erscheinendes umfangreiches

"Finanzielles Jahrbuch"

enthaltend den Universal-Verlosungs-Kalender sämmtlicher europäischen Lose und aller österreichisch-ungarischen verlosbaren Titres, ferner eine eingehende Beschreibung aller Lose und aller verlosbaren Wertpapiere sammt den vollständigen Verlosungsplänen für 1887 und einem vollständig completierten und auch mit Rücksicht auf die erst nach Neujahr fälligen Titres ergänzten Restanten-Verzeichnisse bis Ende 1886, ein Verzeichnis aller Coupons und auch mit Rücksicht auf die erst nach Neujahr fälligen Titres ergänzten Restanten-Verzeichnisse bis Ende 1886, ein Verzeichnis aller Coupons sammt ihren Fälligkeitsterminen und Verjährungsfristen, eine Actiencoupon-Verjährungstabelle, eine grosse Anzahl für die Capitalisten wichtiger Aufschlüßen und interessanter Tabellen.

Ganzjähriger Pränumerations-Preis:

Für Wien fl. 1,80, sammt Zustellung fl. 2,30 Für Deutschland und Serbien fl. 3,40 Für Oesterreich-Ungarn, portofrei , 2,60 Für den internat. Postverein , 4,-Für Oesterreich-Ungarn, portofrei

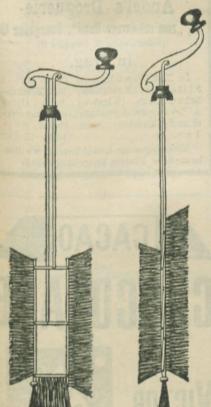
Die Administration des "MERCUR", Wien, I., Wollzeile 10.

Revision von Losen wird billigst besorgt.

Praktische Neuheit!

Koch'scher Patent-Flaschenreiniger

zu beziehen vom Depôt bei



Albin Slitscher

Eisenhandlung in Laibach, Wienerstrasse.

Grösse Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 4

für Flaschen bis 1 l 1/2 l 1/4 l Kinderfläschchen
für Flaschen bis 1 l 1/2 l 1/4 l Kinderfläschchen
für Freis fl. 1,30 fl. 1,10 80 kr. 40 kr. pr. 8t.

Der Koch'sche Flaschenreiniger wird
in das kleinste Glas leicht eingeführt, durch
einen Druck an der Kurbel auf 2 Flügel
ausgespannt (sieh Abbildung) und säubert die innere Wandung und den Boden noch so eigenartig geformter Flaschen vollständig durch einigemale Umdrehen.

Bekannt ist, wie ärztliche Autoritäten vor Gebrauch von Schroten zur Flaschenreinigung warnen, weil sich das sehr ge-sundheitsschädliche Blei-Oxyd der Schrote an den Flaschenwänden festsetzt. Mit Ketteln, Sand, Eierschalen etc. wird anderseits vollständige Säuberung nur mit Mühe hergestellt. und oft geht an Arbeitskraft mehr Zeit verloren, als die neue Flasche kostet. Der bisherige primitive Flaschenreiniger aus Draht ist freilich spottwohlfeil, dafür aber auch im geringen Masse leistungsfähig. Der neue, laut vielen Anerkennungsschreiben sich äusserst hewährende Apparat ist aus feinem Metall hergestellt und von grosser Dauer. Nach vielem Gebrauche mit der Zeit zugrunde gegangene Borsten ersetzt um geringen Be-trag jeder Bürstenmacher. Laut Berichten der Abnehmer ist seit dem Gebrauche der Koch'schen Flaschen-putzer die Verwendung von Bleischrot zur Flaschenreinigung in deren Kellereich

zur Flaschenreinigung in deren Kellereien (4893) 3-3

J. PSERHOFER'S

Apotheke in Wien, Singerstraße Ur. 15

3um goldenen Pedie, vormals Universal-Billen genannt, verbienen letzteren Namen mit Welcher diese Villen nicht sown taufenbisch ihre welcher die Loat befnade feine Krantbelt gibt. in welcher die Führt befnade feine Krantbelt gibt. in welcher diese Fähren batten. In den hartnädigten häden, wo viele andere Medicamente vergebens angetvendet wurden, if durch diese Villen unzähligemale und nach turter Beit volle Genefung erfolgt. I Schaditel mit 15 Billen 21 fr., eine Wolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 fr., bei unfrankerter Kachnahmesendung 1 fl. 10 fr.

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages tostet sammt portosreier Ausendung:
1 Kolle Pillen 1 fl. 25 fr., 2 Kollen 2 fl. 30 fr., 3 Kollen 3 fl. 40 fr., 4 Kollen 4 fl. 40 fr., 5 Kollen 5 fl. 20 fr., 10 Kollen 9 fl. 20 fr. (Weniger als eine Kolle kann nicht versendet werden.)

Tannodinin=Pomade von 3. Pferhofer, Reibe von Jahren als tas befte unter allen haar-muchemitteln von Mersten anerkannt. Eine elegant ausgestattete große Dose fl. 2.

Universal=Pflaster von Brof. Steubel, bei bösartigen Geschwüren aller Art, auch alten, periodisch ausbrechenben Geschwüren an ben Fiffen, wunden und entzündeten Brüften und abnilichen Leiben vielsach bewährt 1 Tiegel 50 fr.

Universal = Reinigungssalz ven M. B.

Frost=Balsam von 3. Bferhofer, seit vielen Jahren anertannt als bas fischen Wittel gegen Froftleiben after Art, wie auch gegen febr veraltete Bunden zc. 1 Tiegel 40 fr. Aropf=Balsam, verläseliches Mittel gegen Bropf=Balsam, Blabbals. 1 Flacon 40 fr. Lebene-Gffeng (Brager Tropfen), gegen ber-Berbanung, Unterleitebefdwerben aller Art ein vor-guglides Sausmittel. 1 Flacen 20 fr.

Spitwegerichfaft, vergügliches Sausmittet, vergügliches Sausmittet, gegen Katarrh, Beifeiteit, Rrampihuften zc. Gine

Ameritanische Gichtsalbe, beste Mittel bei allen gidtischen und zbeumatischen Aebein, Glieberreißen, 3odias, Obrenreißen 2c. 2c. fl 1,20.

Mipenfranter=Liqueur bon B. D. Bern-60 fr., 1/2 Flafche 1 fl. 40 fr.

Ein vorzügliches Dausmittel gegen alle Folgen ge flörter Berbaunng, ale: Kopfweb, Schwinbel, Ma gentrampt, Sobbrennen, Damorrhoiballeiben, Ber ftopfung zc. 1 Patet fl. 1. Frangbrautwein. 1 Blafde 60 fr.

oo fr.. 1/2 Flasche i st. 40 fr.

Augen-Cieuz ven Komershausen. 1 Flasche
Homdopathische Medicamente aller Art sind stets vorrättig.
Wußer ben hier genannten Fraparaten sind noch sammtliche in österreichschen Zeitungen angestündigte in- und anständische pharmaceutische Specialitäten vorrattig, und werben alle etwa nicht am Lager besindlichen Vrittel auf Berlangen prompt und billigs besorgt.

Bersendungen ver Vost werben schnellstens essectutiert gegen vorberige Gelbsenbung ober Rachnahme bes Berkages.

Bei vorberiger Einsendung des Gelbbetrages (am besten mittelst Vostanweisung) stellt sich das Vorto bedeutend billiger als bei Rachnahmesendungen.

Die meisen der Operatunten Operatistaten sind auch zu haben in Laiben in her Anatheke Piccoli.

in Laiban in ber Apotheke Piccoli.

geeignet zum Parfumieren der Zimmer und als Taschentuch-Parfum. — Preis ab Wien: 1 grosses Flacon 1 fl., 1 kleines 60 kr. Haupt-Depôt und Erzeugung: G. Wettendorfer, Wien-Hernals, Veronikagasse 32.

Ferner zu haben in Laibach beim Herrn Apotheker G. Piccoli, in Krainburg beim Herrn Apotheker Carl Savnik. (5262) 4-1

Waldbouquet" ist aus frischen Coniferensprossen und wohlriechenden

Ausgezeichnet durch das Lob Seiner Majestät des Kaisers!

Erfrischende ozonreiche Waldluft im Zimmer nur durch Apotheker Ghyllany's

Von den ersten medicinischen Autoritäten anerkannt und empfohlen.

aldbouquet.

"Waldbouquet" ist aus frischen Conferensprossen und wohlriechenden Blüten der Wälder bereitet. Es desinficiert, verbessert die Luft und belebt die Athmungsorgane, ist daher in Kinder-, Kranken- oder überhaupt Wohnzimmern unentbehrlich. — Als Badezusatz ist Ghyllany's Waldbouquet wegen seiner erfrischenden und stärkenden Eigenschaften von wohlthätigster Wirkung auf Nerven und Haut, ebenso beim täglichen Gebrauch als Zusatz zum Wirkung auf Nerven und Haut, ebenso beim täglichen Gebrauch als Zusatz zum Waschwasser. Ghyllany's Waldbouquet ist seines anhaltenden herrlichen Wohlgeruches wegen indem anderen Desinfectionsmittel vorzuziehen und sich

geruches wegen jedem anderen Desinfectionsmittel vorzuziehen und auch

Nervenkrankheiten.



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwächezustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische der Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische Augen, Juttern an Händen und Fössen und Krauen der Augen auch Fössen und Krauen a

und gichtische Schmerzen. Zittern an Händen und Füssen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sieher und vollkommen geheilt. als

Dr. Wruns Peruinpulver

(3972) 36 13

aus peruanischen Kräutern bereitet. - Für Unschädlichkeit wird garantiert. Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80.

Depôt in Lalbach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathhausplatz 4;

E. Birschitz. Central- uud Versendungs-Depôt bei Al. Gischner, Apotheke zur Weilburg in Baden bei Wien.

3	-	
10	E. Storch in Brunn	=
	Domplatz Nr. 16	
*00	versendet mit Nachnahme:	
.suc	10 Meter schw. Kaschemir, doppelbr fl. 4	I
11 11	10 . Dreidraht, schwerste Qual 2	80
pun	10 Malmuk, waschecht, neuest, Must.	50
81	10 . Kosmanos, Kleider-Barchent . * 3	000
rat	10 . Winter-Nigger-Loden, d. Neuest, für Frauenkl. » 5	20
6 u	1 Tuchrest, gute Qual., 31/4 M. lang 3	22
ıəßı	1 Teppichrest, sehr dauerh., 10-12 M. l. > 3	200
lan	1 Gestrickte Schafwoll-Frauenjacke 2	
Ver	3 St. reichgeputzte Filzröcke 3	1
ın	1 Jute-Vorhang, complet 2	30
9	1 Jute-Garnitur, 2 Bettd., 1 Tischd 3	20
191	1 Rips- , 2 , 1 , 4	000
snu	1 Stepp-Decke, sehr gross, I. Qual 3	
ı D	1 St. Leintuch, 2 Meter lang ,	000
un	1 St. Strohsack, 2 Meter lang	06
J91	1 St. Pferde-Decke 190 cm l., 130 cm hr. > 1	00
181	1 St. Hausleinwand, 23 Meter lang 4	20
ası	1 St. Kanafass 23 , , , , , 6	
976	1 St. Damast-Gradl, 23 , , , , , 5	000
	1 St. Chiffon 23 , , , , 4	000
	1 St. Oxford 23 , , , 5	I
•	werden ohne	and
	ld franco zur	ück-
	geschickt. (4853) 8	0-9

Gewerkschaft Littai.

\(\text{GE}\)\(\te

Laut Directions-Beschluss vom 18. Dezember 1886 findet ein

sserordentlicher Gewerkei

Sonntag den 9. Jänner 1887 um 9 Uhr vormittags in Littai mit nachfolgender Tagesordnung statt:

- 1.) Bericht der Direction und daran zu knüpfende Anträge.
- 2.) Ersatzwahl eines Directions-Mitgliedes.
- 3.) Eventuelle Ernennung eines Betriebsdirectors und Abschluss des bezüglichen Dienstvertrages. (5311)

bubider Musführung B =

部

K. k. österr. ungar. priv. Holzfedern-Matratzen. Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze,

12reinlich, dauerhaft und billig, verzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt Nr. 7. (5023)

Ein Los 50 Kreuzer.

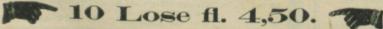
Q)

Ein Los 50 Kreuzer.

des Asylvereines der Wiener Universität unter dem hohen Protectorate des Herrn Erzherzogs Rainer

unwiderruflich am 28. Dezember 2000 Treffer. Haupttreffer 5000 fl. W

Lose à 50 Kreuzer zu haben im Lotterie-Bureau, Wien, I., Bräunerstrasse 4, und in allen bekannten Verschleisslocalen.









VICTOR SCHMIDT & SOHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).



tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Amelsen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt. Echt und billig zu haben in

Anděl's Droguerie

13, "zum schwarzen Hund", Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feld-kirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apotheker; in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. (1326) 12 12 Taurer.

Niederlagen am Lande überall, wo dies-bezügliche Placate ausgehängt sind







welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. - Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

Eingesandt.

Mit ben mir von herrn J. J. F. Bopp in beibe (holft.) übersandten Mitteln zur Befeitigung meines langweiligen Magenleibens bin ich infolge der außerst guten Wirkung sehr zufrieden, benn ich fühle mich nach ber turzen Zeit soweit wieder gesund, bajs ich mein Tagewerk wieder berrichten kann. Die Anschwellung bes Magens ist vergangen, habe mehr Appetit, regelmäßige Stuhlentleerung, fann viel besser ichlasen 2c. Ich fann infolge bessen biese einsache aber bewährte Cur allen Berdanungsleidenden beftens empfehlen und rathe benjelben, sich vor Beginn berjelben bie belehrenbe Schrift (25) 3-3

"Magen-Darmkatarrh" gegen vorherige Einsendung von 10 fr. von 3. J. F. Bopps Poliffinit in Heide (Hosse.) kommen zu lassen. Anton Scheufter. Schönau bei Schludenau, Böhmen, 8./9. 84.

Täglich frische

Rudolf Kirbisch Conditorei und Café.

Wasserdichte

in verschiedenen Grössen und Qualitäten

sind zu billigsten Preisen stets vorräthig bei R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

Habe das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen

Küchenmessern, Essbestecken, Jagd-, Feder- und Rasier-Messern, Stick-, Näh- und Zuschneidscheren, chirur-Näh- und Zuschneidschefen, Chrur-gischen und thierärztlichen Instru-menten, Klystier-, Mutter- und Wund-Spritzen u.s. w., Gartenwerkzeugen, Schneide-Waffen, Fecht-Requisiten, Steigeisen und die billigsten

Schlittschuhe

aller Weltsysteme und tausende von Artikeln, die besonders geeignet sind zu

Weihnachts-, Neujahrs-, Geburts- u. Brautgeschenken, Besten u. s. w.

Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende, was ich nicht am Lager habe, machen. (4786) 6 Lager habe, machen.

N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente und Schlittschuhe, Feinzeng-, Messer- und Waffenschmied in Laibach, Rathhausplatz Nr. 12. Ausgemelchnet mit Ehrennnerkennungen, Diplomen, Me-daillen, Staatsmedaillen etc.

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs Buchhandlung in Laibach sind stets vorräthig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi

l. zvezek: Deseti brat. Pripovedni spisi: Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slo-

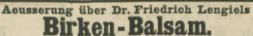
III. zvezek: Pripovedni spisi: Do-Inen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba. IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tiho-tapec, Grad Rojinje, Klošterski žolnir, Dva brata.

(3704) 29 V. zvezek : Pripovedni spisi : Hči mest-

nega sodnika, Nemški válpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herangesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Ein-Sendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.



«Die rationell gewählten Stoffe dieses Kosmeticums sind für einen schönen Teint von unübertrefflicher Güte und Wirkung. Zur schnellen und völligen Herstellung des Hautsystems nach überstandenen Blattern ist di Balsam ein Unicum.» Med. Dr. Raspi,

Wien. Universitäts-Procurator.
Zu haben in Krügen å fl. 1,50: in Laibach bei Ub.
v. Trnkóczy, Apotheker; in Wien in allen grösseren
Apotheken, ebenso in der Apotheke des Herrn Phil.
Neustein, Stadt, Plankengasse. (4066) 2

Allgemein anerkannt als das Beste!

Für Winter und nasse Witterung.

Ohne zu bürsten, spiegelblanke Stiefel

Rich. Gärtners flüssige französische, wasserdichte



Moment-Glanzwichse

deren Glanz sich auch in der Nässe nicht verliert. "Einziges" amtlich untersuchtes und dem Leder nicht schädlich befundenes Präparat. Preis einer Flasche 50 kr. Versandt: 2 Flaschen fl. 1,30, 6 Flaschen fl. 3, 12 Flaschen fl. 4,80 portofrei. Man achte auf die Schutzmarke, da viele Nachahmungen existieren. Nur mein Fabrikat ist hunderftach belobt und bei den k. k. Truppen eingeführt, da es das Leder conserviert, nicht abfärbt und momentan trocknet. (4693) 15—6

Fabrik: Rich. Gaertner, Wien

Giselastrasse Nr. 4, parterre.

Depôts in Laibach: A. Slitscher, H. L. Wencel, J. Köhler, A. Hauptmann.

Ehrendiplome Goldene Medaillen. cond. Fleisch-Bouillon sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz;

Man verlange nur echte Kemmerich' sche Fleisch-Präparatet
Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn
bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich:
Herrn Theodor Etti in Wien.

(5030) 4-4

Die bekannte und beliebte

Sommertrische Polit

Station Lees-Veldes in Oberkrain

bestehend aus Restauration, Fremdenwohnungen, eventuell Wirtschaftsgebäuden und Grundstücken, ist wegen Todesfalls unter sehr günstigen Bedingungen

zu verkaufen oder auch zu verpachten.

Vom ganzen Complex können auch Häuser, wenn gewünscht, mit Garten und Stall einzeln abgegeben werden.

Näheres durch den Vormund Alex Paulin, Birkendorf (Oberkrain). (5310) 3 - 1

(5193-2)

Stev. 5752.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

njevici naznanja:

Na prošnjo Mihe Webleta iz Je-Kraške Vasi, dovoljuje se izvršilna Babnit, resp. beren unbefannten Erben dražba Janez Jalovčevega iz Starko- und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

vega, sodno na 210 gld. cenjenega zemljišča sub vložko štev. 109 katastralne občine Globočice.

dnevi, in sicer prvi na 19. januarja,

drugi na

16. februarja

in tretji na

16. marca 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 9. novembra 1886

(4966-2)

Mr. 8614 Grinnerung

an Johann Mayer und Georg C. kr. okrajno sodisce v Kosta- Babnit, refp. beren unbefannte Erben und Rechtsnachfolger.

Bon bem f. f. Bezirksgerichte Stein senic, pooblascenec Marije Orgle iz wird ben Johann Mayer und Georg

Es haben wider dieselben bei diesem Berichte Johann und Maria Recel (burch) Dr. Birnat in Stein) sub praes. 6ten Za to se določujejo trije dražbeni November 1886, Z. 8641, die Klage auf vi, in sicer prvi na Anerfennung der Ersthung der Realitäten Urb.-Dr. 72 ad Stadtfammeramt Stein und Mappe Nr. 34 alt, Bi.- Nr. 30 in Tuftagora ad Stein, eingebra ht, und es fei bie Tagfatung zur gerichtsorbnungs= mäßigen munblichen Berhandlung biefer Rechtssache hiergerichts auf ben

26. Jänner 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da ber Aufenthaltsort ber Geklagten biefem Gerichte unbefannt und biefelben vielleicht aus ben t. t. Erblanden abmefend find, fo hat man zu ihrer Bertretung und auf ihre Gefahr und Roften ben Gregor Slabajna bon Stein als Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 14ten November 1886.



Pult-Block-Kalender, einen halben Monat auf dem Blatt mit Notizraum bei jedem Tag, Ge-schäftsbeheifen und Notiztafel 60 kr. Comptoir-Kalender 30 kr. Schreibtisch-Kalender 25 kr. Pult-Notiz-Kalender 25 kr. Universal-Wand-Kalender 30 kr. Wand-Kalender 24 kr. (4917) Wand-Notiz-Kalender 24 kr.

Johann Föderls

Luxusbäckerei

Lingergasse in Laibach diverse Gattungen Theegebäck (von mittel bis feinst), Marzipan, Schrotzwieback, Potizen, Mohn- und Nusskipfel, Vanille- und Zimmt-Zwieback u. s. w.

Mr. 9068.

Befanntmachung.

Im Concurse bes Rarl Wibmar, Drechsler in Laibach, wurde ber einft= weilige Maffeverwalter Dr. Anton Bfefferer, Abvocat in Laibach, als folcher bestätigt und als beffen Stellvertreter ber Abvocat Dr. Josef Sajovic in Lai= bach aufgestellt.

Laibach am 21. Dezember 1886.

Mr. 8951.

Befanntmachung.

Mit Bezug auf bas Ebict vom 7ten Dezember 1886, B. 8735, wird befanntgegeben, bafs in bem über bas Bermogen bes Cornelius Naftran, Hanbelsmann in Stein, eröffneten Concurse vom t. t. Concursgerichte ber einstweilige Masseber-walter Dr. Jalob Birnat, Abvocat in Stein, in feiner Eigenschaft als Daffeverwalter bestätigt und als beffen Stellvertreter Frang Senitscher, Handelsmann in Stein, aufgeftellt wurbe.

Laibach am 21. Dezember 1886.

(5011-2)

Mr. 8532.

Bekanntmachung.

Bom t. t. Lanbesgerichte Laibach wird

bekannt gemacht: An Stelle bes Herrn Dr. Jvan Tavcar

wurde Abvocaturscandidat Jvan Sesef in Laibach zum Stellvertreter bes Berwalters ber Andreas Dolinar'ichen Concursmaffe

R. t. Lanbesgericht Laibach, am 30ften November 1886.

(5281 - 1)

Mr. 4635.

zweite erec. Feilbietung. Bom t. t. Bezirksgerichte Ibria wird

mit Bezug auf bas Ebict Rr. 3877 befannt gemacht, bafs in ber Executions-fache bes t. t. Steueramtes Ibria gegen Balentin Gantar bon Dole

am 10. Jänner 1887 gur zweiten Realfeilbietung geschritten werben wirb.

R. t. Bezirksgericht Joria, am 4. Dezember 1886.

(5309 - 1)

Mr. 14540. Dritte exec. Feilbietung.

Begen Erfolglofigfeit ber mit bem biesgerichtlichen Bescheibe bom 25. August 1886, 3. 10011, auf ben 9. Dezember 1886 angeordneten zweiten exec. Feilbietung ber bem Johann und ber Urfula Dehat'ichen, im Grundbuche ber Cataftralgemeinde Thomasborf sub Einlage Nr. 25 und Berg-Rr. 8951/3 ad Pleterjach vortommenden Realitäten wird zu ber mit bem obigen Bescheibe auf ben

11. Jänner 1887 angeordneten britten executiven Feilbietung geschritten werben.

R. f. ftabt. = beleg. Bezirksgericht Ru-

bolfswert, am 16. Dezember 1886,



(5025) 30-3 Prämiiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh, Mayer in Wien, von fl 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71,



von Wilhelm Maager in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, gegen Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w., ist die Flasche zu 1 fl. — in der Fabriksniederlage Wien, III. Bez., Heumarkt 3, sowie

in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen. (4435) 12-5 In Laibach bei den Herren Jos. Svoboda, Apotheker; Peter Lassnik,

H. L. Wencel, Kaufleute. Dr. Karl Mikolasch' Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen

China - Wein. Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50. Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blut-mangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis Dr. Karl Mikolasch' China-Eisen-Wein.

per Flasche fl. 1,50. Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krank-heiten. 1 reis per Flasche fl. 1,50. Dr. Karl Mikolasch' Pepsin-Wein.

Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren.
Preis per Flasche fl. 1,50.

Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmkatarrhen und
anderen Krankheiten.
Preis per Flasche fl. 1,50. Dr. Karl Mikolasch' Pepton-Wein.

Dr. Karl Mikolasch' Rhabarber-Wein.

General-Depôt für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei: Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

Her An

Gesellschaft

und Renten - Versicherungen

Ankerhof. Hoher Markt 11.

Gewährleistungsfond fl. 37 685 982,79.

Versicherungsstand am 31. Dezember 1885:

73 928 Verträge mit fl. 146 605 064,45 Capital und fl. 40551,60 Rente.

Auszahlungen:

liquidierte Associationen 1871—1886 Zusammen . . . fl. 48447419,05

An jene Parteien, welche auf Ableben mit Gewinnantheil versichert sind, wurden in den letzten sieben Jahren folgende Dividenden vertheilt. und zwar: 1880—21, 1881—24, 1882—21, 1883—20, 1884—25, 1885—25, 1886—24 Procent der Jahresprämie.

Bei den Aussteuer-Versicherungen mit garantiertem Minimalcapital nebst Gewinnantheil resultierten als Gewinn im Jahre 1881—30,16, 1882—41,50, 1883—26,59, 1884—25,—, 1885—37,02, 1886—34,12, Procent des versicherten Betrages, so dass statt für je fl. 1000 versichertes Capital in den benannten Jahren fl. 1301,66, fl. 1415,—, fl. 1265,90, fl. 1250,—, fl. 1372,— und fl. 1312,— an die Bezugsberechtigten ausbezahlt wurden. (5279) 3—2

Auskünfte werden ertheilt und Versicherungs-Aufträge entgegengenommen bei der General-Repräsentanz für Krain bei

J. J. Naglas

Laibach, Auersperg-Platz Nr. 7.

Kundmachung.

beehrt sich, den p. t. Vereinstheilnehmern derselben höflichst bekanntzugeben, dass die

Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1887 mit 1. Jänner 1887

beginnt und solche jederzeit sowohl an der Directions-Casse im eigenen Hause Consc.-Nr. 1820 Sackstrasse in Graz, als auch bei ach (Floriansgasse den Districts-Commissariaten geschehen kann.

Es diene jedoch denjenigen p. t. Vereinstheilnehmern, welche bereits in den ersten neun Monaten des Jahres 1885 mit Gebäuden bei der Anstalt versichert waren, seither ununterbrochen bei derselben versichert geblieben sind, beziehungsweise auch im Jahre 1887 daselbst versichert bleiben, zur weiteren Kenntnis, dass denselben in Gemässheit des von der Vereinsversammlung am 24. Mai 1886 zum Beschlusse erhobenen Antrages des Verwaltungsrathes aus dem im Verwaltungsjahre 1885 in der Gebäude-Versicherungsabtheilung erzielten Ueberschusse zehn Procent des im letztbezeichneten Jahre vorgeschriebenen Vereinsbeitrages als Rückvergütung zugute kommen, demnach sich für diese p. t. Vereinstheilnehmer die Beitragszahlung pro 1887 um die vorerwähnten zehn Procent verringert.

Graz im Monate Dezember 1886.

Direction

der k. k. priv. wechsels. Brandschaden - Versicherungs-Anstalt in Graz.

Nachdruck wird nicht honoriert.

Razglas.

najuljudneje naznanja svojim p. n. družbenikom, da se

vplačevanje društvenine za leto prične s 1. januvarjem 1887. l.

ter se vsprejema vsak čas ali pri društveni blagajnici v lastni hiši kons. štev. 18/20 Sackstrasse v Gradci, pri njenem zastopništvu v Ljubljani v Florijanskih ulicah št. 23 ali pa tudi pri okrožnih komisarijatih.

Na dalje se naznanja onim p. n. deležnikom, kateri so bili vže prvih devet mesecev leta 1885 pri družbi za poslopja zavarovani, a so poslej brez prestanka zavarovani ostali, oziroma tudi leta 1887 zavarovani ostanejo, da se jim vsled nasveta upravnega soveta, vsprejetega pri občnem zboru dné 24. maja 1886. l. iz predobitka, dociljenega v upravniškem letu 1885 pri oddelku za zavarovanje poslopij, povrne deset odstotkov v rečenem letu vplačane zavarovalnine, da se torej dotičnim p. n. družbenikom donesek za leto 1887 za omenjenih deset odstotkov zmanjša.

Gradec meseca decembra 1886.

Vodstvo

c. kr. priv. vzajemno zavarovalne družbe proti požaru v Gradci.

(Ponatisi se ne plačujejo.)

(4498) 12-7



Mineralwässern "gewonnenem Quellenproducte (natürlichem Sprudel-u. Quellsalz) bereitet, enthalten sie alle wirksamen Stoffe derselben und bieten ein Heilmittel, dessen Anwendung bei Magen-, Darm-, Leber-,

Nieren- und Blasenleiden

lede Dosis dieser trägt Lippmann's Schutzmarke and Unterschrift. (60)

ch Orten, wo sich keine Depots befinden, erfolgt directe Franco-Einsendung von 2fl. 15 kr. (3 Mk. oder 5 Fr. 50 c.) (auch in Briefmarken) franco und

Lippmann's Apotheke, Karishad.

Erhältlich in den Apotheken von Laibach: Adler-Apotheke, H. Birschitz' Apotheke, Einhorn-Apotheke, H. Piccoli's Apotheke), Bischoflack, Gurkfeld, Klagenfurt, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert sowie in allen Apotheken Oesterrejchs. (4014) 52—12

Husten, Bronchial- und Lungenkatarrhe, Heiserkeiten, Athembeschwerden etc. vermöge des wohlbekannten und bestrenommierten

norwegischen

Theerwassers

zubereitet vom Chemiker und Apotheker Oreste Baldo in Venedig, das sogar den Beschwerden der Harn-blase abhilft. (5016) 10—4

Ausschliessliches General-Depôt in der Apotheke des Herrn

Gabriel Piccoli, Laibach.

Preis einer Flasche 90 kr. ö. W.

......

Wiener Original-echter

Extract mit (unterphosphorigfaurem)

Kalk-Eisen

allein erzeugt von V. v. Trnkoczy, Apotheker in Wien, V., Hundsthurmerstrasse 113.

Borgisplides, seit 20 Jahren erprobtes und unsehertrefflides Heilmittel. — Vei beginnender Lungenschwindsucht (Tuberculose), Andzehrung, Lungenschwindsucht (Tuberculose), Andzehrung, Lungenschwindse, Blutbrechen wirft der Walkgenalt des Extractes in der Beise, dass die eitrigen Theile der Lunge verbeilt (verlalft) werten. — Gegen Blutarmut, Bleichindt, Schwäde, Scrophusofe biste das bedwirfsame we Blut erzeugende Lisen. — Huften, heiserfeit, Katarrhe, Berichseinung, Athenmoth werben durch den sehr deben der der Spitzwegerich-Extraot gemibert, geledert und behoben. Diese drei beilstäftigen Bestandtheile bisden in ihrer Gesammtheit das sicherste Heilmittel für alse Brust- und

Lungen-Leiden.

Zur Beachtung!



Die bebeutenben



im Driginale jur Einficht ansliegen — bestätigen.
Es wird noch besonders darauf ausmerksam gemacht, mein Präparat nicht mit dem Namen nach abnlichen zu verwechseln, und um mein Originals Präparat unwerksicht zu erbatten, verlange man dein Antause steiten, Epitwegerich-Ertract mit Kalt-Eisen aus der Francisous-Apotheke in Vien Hundstehrumerstraße 113). Sold dieser überdaupt echt sein, so müssen dieser abzeichen wei Suchwarten (Spitwegerich-Phanze und heitiger Franciscus) auf der Kerpadung erhabtlich sein. Original-Preis kl. 1,10, der Bost um 20 fr. medr sin Vochung. Erzeugungs Hands zu dehr klieden Franciscus der gergeugungs Handstehrumerstraßen K. 1,3 (wohn alle brieflichen Erkeltungen zu richten sind alle brieflichen Abotheter U. v. Trnt 6 cah in Laidach und in dem Apotheten asser größeren Provinzstätel. (4827) 40—8

Wer im Bweifel darüber ift,

welches ber vielen, in den Zeitungen ans gepriesenen Seilmittel er gegen sein Leiben nehmen foll, der ichreibe eine Correspondengfarte an Richters Berlags-Anftalt in Leipzig und verlange die Brofchire "Krantenfreund". In biefem Büchelchen ift nicht nur eine Unaabl ber beften und bewährteften Sansmittel ausführlich beichrieben, fonbern es find auch erlänternde Krankenberichte

beigedruckt worden. Diese Berichte beweisen, daß sehr oft ein einsaches Hausmittel genügt, um selbst eine scheindar unbeilbare Krautheit noch glüdlich geheilt zu sehen. Wenn dem Kranten nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Beiden noch Heilung zu erwarten und barum sollte kein Kranter versäumen, sich den "Krantenseund" kommen zu lassen. An Hand diese lesenswerten Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl tressen können. Durch Zusendung der Vroschüre erwachsen dem Besteller keinerlei Kosten. VAVAVAVAVAV

(4443) 31-6

Jahren vertretenen ersten englischen Britannia filber-Fabrit hat in ber letten Generalversammlung wegen der ungünstigen Geschäftsverhält-nisse, welche auch das reiche England nicht ver-schont haben, die Liquidation dieser Fabrik be-antragt, was auch von der Generalversammlung angenommen wurde. Ich bin baher beauftragt worden, alle im Depot befindlichen Britanniafilberwaren, von welchen jedes Stud ben Farifestempel



trägt, um jeden Preis abzugeben, ober beffer gefagt, es wird nachfolgenbe Speise-Garnitur fast verschenkt.

Gegen Einsendung bes Betrages ober auch gegen Nachnahme von fl. 7,25 verschide ich an jedermann folgende elegante

Speise-Garnitur:

6 vorzügliche Tafelmeffer, Britanniafilber-

6 vorzugtiche Lafeimeiter, Britanniafilber-Heft mit englischer Alinge; 6 Gabeln, Vritanniafilber, aus einem Stüd; 6 Britanniafilber-Speiselöffel, massiv; 12 Rasselbert Dual.; 1 Britannia-Brotsorb, seinst eiseliert; 1 massiver Britanniasilber-Suppenschöpser; maffiver Britanniafilber-Milchichopfer;

effectvolle Tafel-Salonleuchter; Britannia-Thee-Seiher; Buder- oder Pfeffer-Behälter; feinste Britanniasilber-Gierbecher;

Britanniafilber-Raffeetaffe (Tablett) 6 feinfte Britannia-Deffertteller, feinft cifeliert.

Alle 50 Prachtgegenstände sind aus dem seinsten, gediegensten Britanniasiber angesertigt, welches selbst nach 25jährigem Gebrauche eben so weiß bleibt, wie das Islöttige Silber, wosür garantiert wird. Diese Garnitur hat früher über fl. 40 gekostet und ist jest um ben ftaunend billigen Breis von fl. 7,25 zu haben. Ich fann Garnitur wegen ihrer Eleganz als das bas abste (5033) 6-4

besonders empsehlen. Ich erlaube mir, das p. t. Publicum ausmerksam zu machen, mein Inserat nicht mit den in der letzten Beit leider überhandgenommenen

Schwindel-Annoncen

gu verwechseln. Für bie reelle und folide Musführung der einlaufenden Aufträge haftet meine feit Jahren als höchst solid bekannte Firma. Taufende von Dantidreiben und Rachbestellungen von ben maßgebenbften Berionlichfeiten über Die Borguglichkeit und Gediegenheit ber von mir bezogenen Waren, von welchen ich bereits einen fleinen Theil veröffentlicht habe, welche aber wegen Raummangels jest nicht veröffentlicht werben tonnen, liegen gur öffentlichen Einficht in meinem Bureau auf. Ber baber eine gute und folide Bare und feinen Schund für fein Gelb befommen will, ber wende fich vertrauensvoll an ben alleinigen Beftellungsort für echte Mare:

B. Ginzig

Britanniasilber-Fabriks-Hauptdepôt

Wien.

II., Praterstrasse 24.

Benn bie Bare nicht conveniert, verpflichte ich mich öffentlich, bas Gelb ohne jeden Anftanb zurückzugeben.

Buppulver per Schachtel nur 15 fr.

Feinster

Getreide-Kümmel

E. Lichtwitz & Co., k. k. Hoflieferanten in Troppau. Dieser feine aromatische **Kümmelliqueur**, von uns mit besonderer Sorgfalt aus reinem Getreidebrantwein und aus holländischem auserlesenen grünen Kümmelsamen erzeugt, wirkt vorzüglich auf die Verdauung und

> 1/1 Original-Literflasche ö. W. fl. 1,-» » » —,60.

kann als ein wohlschmeckendes, ausgezeichnetes hygienisches Mittel bestens

Zu haben bei den Herren Peter Lassnik und H. L. Wencel in Laibach.

(321) 12

REINES DESTILLAT

empfohlen werden.

K. k. concessioniertes

ersal-Speisen-Pul

des Dr. Gölis in Wien. - Seit 1857 Handels-Artikel. (Protok. Firma.)

Diatetisches Mittel; bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blut-reinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei : Verdauungsschwäche. zweimaligem und langer fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei Verdauungsschwäche. Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidalleiden, Scropheln. Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineral-Wassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nacheur vorzügliche Dienste. — Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.ungar. Monarchie. Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich Universal-Speisenpulver des Dr. Gölfs zu verlangen und genau unsere protokollierte Schutzmarke zu beachten. Centraldepôt (Postversendung täglich):

WIEN, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof). Preis einer grossen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. ö. W

> Betentuales temper ha in ber feftweren Brankheiten mobil glutarmuth Striver in Role bom Serrn Brofeffor Dr. Eratsohmer, geprüft und empfohlen von ben Serren: Sofrath Brofeffor v. Bamberger, Sofrath Professor Braun v. Fernwald, Hofrath Brofessor Dr. Th. Billroth, Brofeffor E. Albert, Regierungsrath Professor Schnitzler, Professor Hofmokl. Prospecte gratis. Haupt-Versandt und Kellerei: Ober-Döbling, Aufdorferftraße Ur. 29. Depote in allen renommirten Apotheten. Depôts bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkôczy. (4502) 24-8

Die überraschend günstigen Erfolge

Apotheker JUL. HERBABNY in WIEN bereiteten unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

Bleichsucht, Blutarmut

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungen-katarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzathmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz erzielt wurden, empfehlen dieses Präparat als ein erprobtes und verlässliches Heilmittel gegen genannte Krankheiten. Aerztlich constatierte Wirkungen des echten Präparates – nicht zu ver-wechseln mit wertlosen Nachahmungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Anerkennungsschreiben.



Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien.

Bestätige Ihnen hiemit, dass ich von meiner sechsjährigen schweren Lungenkrankheit nur durch ihren unschätzbaren Kalk-Eisen-Syrup geheilt worden bin. Empfangen Sie daher meinen innigsten Dank für ihre wirklich unbezahlbare Erfindung.

Gott soll es Ihnen vergelten.

Innsbruck, 7. März 1886. Eduard Rindermeier.

Indem sich Ibr Kalk - Eisen - Syrup bei meiner Brust-krankheit vortrefflich bewährt hat, fühle ich mich verpflichtet. Ihnen meinen innigsten Dank für dieses vorzügtiche Mittel auszusprecher, und bitte um abermalige Zusendung von sieben Flaschen.

Porstendorf bei Mahr.-Trübau, 3. März 1886.

Wollen so freundlich sein und mir wieder vier Flaschen Ihres Kalk-Eisen-Syrups per Nachnahme schicken, und diene zur Nachricht, dass derselbe sehr ausgezeichnet wirkt. Mühlgraben, Post Erl (Tirol), 25. Mai 1886.

Dam. Weinzierl. Preis 1 Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. Kleine Flaschen gibt es nicht!

Warnung! Da wertlose Nachahmungen dieses Präparates vorkommen, die als sogenannte kleine Flaschen oder billiger verkauft werden. jedoch nur den Namen, ich, ansdrücklich Kalk-Eisen-Byrup von Julius Herbabmy zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behörd! protokol! Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, belgeschlossen ist. Anders ausgestattete Fabrikate sind wertlose Nachahmungen, vor deren Ankanf ich warne.

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, "Apotheke zur Barmherzigkeit" des Jul. Herbabny

Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekeru; für Lalbach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmied, Baumbachs Erben; Finme: J. Gmeiner, G. Prodam; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Möllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: G. Karagyena, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serzavald, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blašek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečny.

ab zu stark herabgesetzten Preisen

heute

Frou-Frou-Tücher, Gamaschen, Strümpfe von

Zur Centrale der Billigkeit

Heinrich Kenda, Laibach, Rathhausplatz.

Ein sehr schönes Damenmieder nur 65 kr.



Bei Miederbestellungen ist Angabe der Taillen-(Mitten-)weite, über ein gut passendes Kleid gemessen, ohne abzurechnen, erbeten.

Schluss und verbrämt, von fl. 3½ bis fl. 4½.

Unterleibehen für Damen und Herren,
Qualität Nr. 1 2 3 4 5

fl. -,75, 1,- 1,30, 1,50, 2,Nr. 6 7 8 9

fl. 2,30, 2,70, 3,- 3,50

fl. 2,30, 2,70, 3,— 3,50

Schafwollene Damenunterröcke,
Qualität Nr. 1 2 3 4 5

fl. -,95, 1,35 1,90, 2,10, 2,50

Nr. 6 7 8 9 10 11 12

fl. 2,70, 3,— 3,30, 3,50, 4,—, 4,40, 4,80

Nr. 13 14 15 16

fl. 5,40, 6,25, 6,60, 7,—

Gentrickte Kinderkleiderberg

Gestrickte Kinderkleidchen, Qualität Nr. 1 2 3 4 5 fl. 1,35, 1,50, 3,30, 3,60, 6,— Damenschürzen von 40 kr. aufwärts.

Eine complete Seidenatlas-Robe



Französische Mieder:

Nr. 0 Leinendrill . . . fl. 2,50 » 1 detto Patent . » 3,60 » 2 französischer Satin . » 4,10 > 3 feinster Drill > 4,50 > 4 wie Madame Weiss . > 5,30 * 5 Satinschwarz . . . > 5,50 » 6 Seidenatlas » 6,-

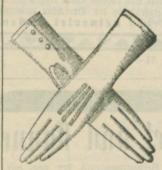
Wiener Mieder:

2 fl. -,65, -,75, 1,- 1,30 Nr. 5 Nr. 6 mit Fischbein fl. 1,95, Nr. 7 Uhrfeder, Satin fl. 2,30, Nr. 8 Uhrfeder, feinst

fl. 2,90.

in weiss, hellblau, rosa, orême etc. Qual. Nr. 1

Prager Damen-Glacé nur 55 kr.



Engl. Glacé - Handschuhe, allerbestes, dauerhaftestes Leder, glatt, 1 Paar fl. 1.12

Wollhandschuhe f. Damen

Gestrickte Herren-Hand-
 sohuhe

 Nr. 1
 2
 3
 4
 5

 68
 82
 90
 95 kr. 1 fl.

 Nr. 6
 7
 8
 Nr. 9
 Tricot

fl. 1,10 1,20 1,35 1,65 Leder - Kutschier - Handschuhe mit Pelzfutter, sehr stark fl. 1,40

Sealskin - Pelzmützen

für Herren . . . fl. 3,für Damen . fl. 1,90 u. 2,90 Weisse Pelzmützen für Kinder . . . fl. 1,50 und 2,50 Plüschmützen, schwarz ür Damen u. Herren 46 kr.

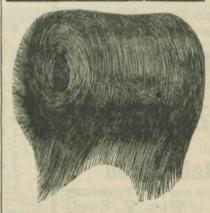
Ein sehr schöner, grosser Damen-Pelzmuff nur 95 kr. Ein Kinder-Pelzmuff nur 65 kr.



amenhüte von heute

herabgesetzten Preisen

Damen: 1 fl. 4,80, 6,—, 7,50, 9,50.



Affenmuffe 5 Scheitelaffe 2 fl. 3,50, 4,50, Nr. 6 Seidenaffe

Grösstes Lager von Ballstoffen und sämmtlichen Nouveautes für den Fasching.

Zu Festgeschenken!

Ausgesucht feinste Handarbeiten (angefangen und fertig). Grösstes Lager von Harlander-Garnen bei

MARIE DRENIK, Schellenburggasse. (6160) 6-6

Zur Billigkeit

Laibach, Unter der Trantsche Nr. 1.